

Anlage zur Vorlage 0315/2023/MV

Steckbriefe zur Bestandserfassung Schulhöfe Neumünster

Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld

Gartenstadtschule

Pestalozzischule

Rudolf-Tonner-Schule

Hans-Böckler-Schule

Grundschule an der Schwale

Johann-Hinrich-Fehrs-Schule

Mühlenhofschule

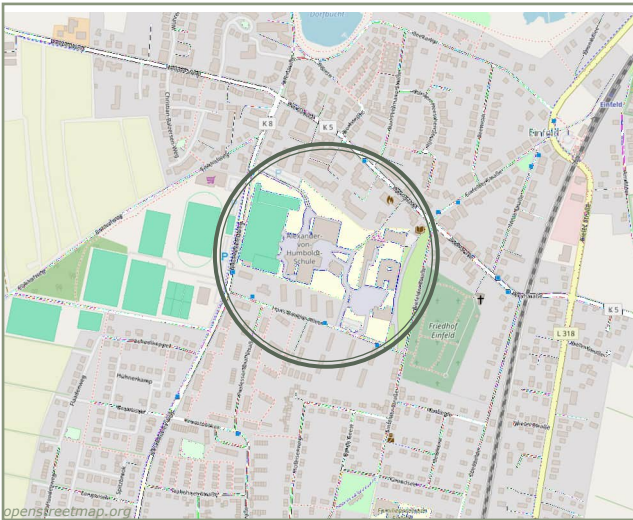
Vicelinschule

Timm-Kröger-Schule

Grundschule Wittorf

Grundschule Gadeland

Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld



Adresse Dorfstraße 21
24536 Neumünster

Schulart	Grundschule
Anzahl Schüler*innen	258
Größe Schulaußengelände	31.491,85 m ²
Größe Pausenhoffläche	18.243,82 m ²
Pausenhoffläche pro Schüler*in	70 m ²
Schuleigene Sportanlage	ja
Letzte Erneuerung	ca. vor 5-7 Jahren
Besonderheiten	keine

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Niedrigseilgarten
- 1 Kletterspinne
- 2 Kontaktschaukeln (5-fach, 6-fach)
- 1 Basketballkorb
- 5 Tischtennisplatten
- 2 Reckstangen 3-fach
- 1 Reckstange 2-fach
- 1 Ballkäfig
- 1 Spielhügel: Rampe, Kriechtunnel
- 4 Fußballtore (2 Mini, 2 Standard)



Sitzmöglichkeiten

Betonsitzelemente mit HPL-Sitzauflege
Steinmauern



Kunst

- 1 Kunstwerk (Statue Tisch)
- 1 Kunstwerk (Statue Kinder)

Vegetation



Baumbestand

- 4 Linden, 2 Ahorne, 1 Blutahorn,
- 5 Platanen, 2 Roteichen, 1 Akazie
- 4 Kastanien, 4 Kirschen, 1 Rotbuche,
- 2 Schwedische Mehlbeeren,
- 3 Crataegus



Gliederungsgrün

- 3 organisch geformte Pflanzungen
- 2 eckige Pflanzungen

Größe versiegelter Pausenhoffläche 7.524,87 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof gering **mittel** hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 3-4

Gesamtheitliches Bild teilweise
(Konzept erkennbar)

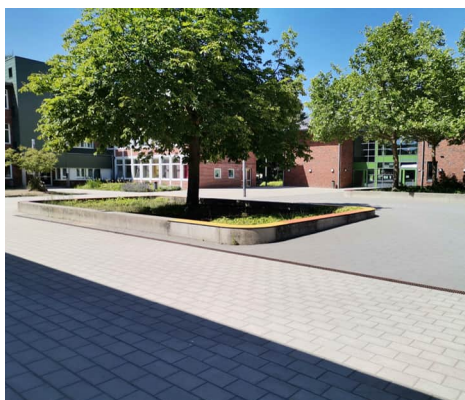
Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradstände	ja an 2 Standorten	Überdachung (Wetterschutz)	ja Vordach Gebäude
Zaunanlage	teilweise	Öffentliche Zugänglichkeit	ja
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	teilweise 3 von 5 Zugängen barrierefrei
Multicodierung	nein	Sonnen- & Schattenbereiche	teilweise vorhanden Baumbestand, Sträucher

Zonierung	Hofflächen (Pflaster, Asphalt) Spielflächen (Sand) Ballkäfig (Kunststoffbelag) Spielhügel (entsiegelt) Bolzplatz (Rasen) Aufenthaltsbereiche (Asphalt, Pflaster) Freiräume (Rasen) Spielwald (Gebüsch)
------------------	---

Spielwert

Schulgarten	nein 3 Hochbeete	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	gering mittel hoch	Rückzugsräume	ja Pflanzungen, Nischen
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	ja		





Zusammenfassung

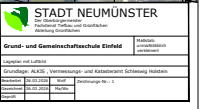
Der Schulhof der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld umfasst ein weitläufiges Gelände mit generationenübergreifender, großräumiger Gestaltung. Sowohl im Norden Richtung Dorfstraße, als auch im Süden des Geländes in Richtung Hans-Böckler-Allee finden sich eher naturnah gestaltete Spiel- und Aufenthaltsräume, während der Rest des Schulgeländes urban gestaltet ist. Die Wegeführung ist klar und auf die Barrierefreiheit der Außenräume wurde geachtet. Rückzugsmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten sind gegeben, vor allem in den naturnah gestalteten Bereichen. Vielseitige Vegetation unterstützt die Naturerfahrung, das breite Angebot an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten die Bewegungserfahrung. Die räumliche Trennung von Parkplatz und Schule steigert die Verkehrssicherheit.

Aufgrund der unterschiedlichen gestalterischen Qualitäten des Schulgeländes ohne verbindendes Element oder Übergang wirkt das Schulgelände nicht zusammenhängend. Ein Teil des Spielangebotes sowie ein Großteil der beschatteten Aufenthaltsmöglichkeiten befinden sich in den naturnah gestalteten Flächen am Rand des Schulgeländes, was lange Wege zur Folge hat. Die Rasen- und Pflanzflächen sind teilweise in einem schlechten Zustand, Wegebildung ist teilweise sichtbar.

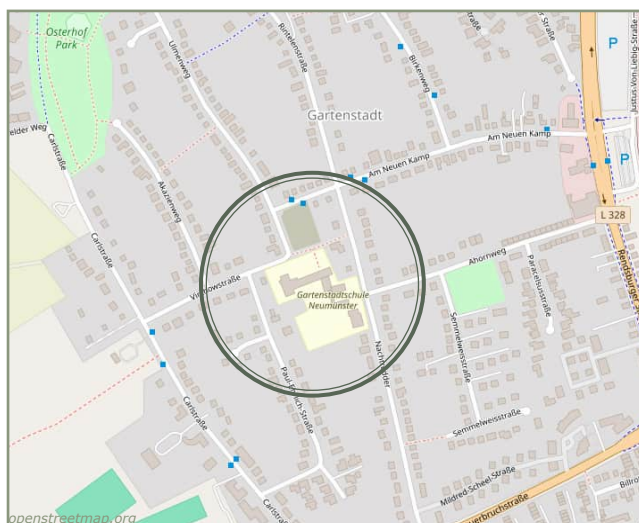
Durch die empfohlenen Maßnahmen sollen die Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten des Geländes näher an die Schulgebäude herangebracht, sowie die beiden gestalterischen Qualitäten des Schulbereichs stärker verbunden werden.

Maßnahmenempfehlung

- Schaffen eines planerischen und gestalterischen Übergangs der beiden Charaktere
- Erweiterung der Spiel- und Lernlandschaft in großer Retentionsfläche mit Pflanzung, sowie Sitz- und Aufenthaltsbereichen
- Schaffen weiterer Schattenzonen in der Nähe der Schulgebäude und den angrenzenden Spielgeräten
- Installation schulhofgerechter Abfallbehälter
- Aufwertung der Sandflächen
- Aufwertung der Rasen- und Pflanzflächen



Gartenstadtschule



Adresse Nachtredder 69
24537 Neumünster

Schulart Grundschule

Anzahl Schüler*innen 262

Größe Schulaußengelände 10.497m²

Größe Pausenhoffläche 6.168 m²

Pausenhoffläche pro Schüler*in 23,5 m²

Schuleigene Sportanlage ja

Letzte Erneuerung nicht bekannt

Besonderheiten Klanggarten mit Outdoorinstrumenten

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Nestschaukel
- 4 Holzpferde
- 1 Kletterkombination, 1 Kletterwand
- 1 Reck 2-fach
- 1 Niedrigkletterseilgarten
- 5 Hüpppfeifen
- 1 Wackelsteg
- 1 Tampenschaukel 7-fach
- 6 Hockeytore, 1 Torwand
- 2 Basketballkörbe
- 3 Tischtennisplatten



Sitzmöglichkeiten

- 6 Jugendbänke
- 2 Betonbänke
- 1 Baum-Rundbank



Kunst

keine

Vegetation



Baumbestand

- 2 Ahorne, 2 Birken, 2 Kirschen,
- 1 Säuleneiche



Gliederungsgrün

naturnahe Sträucherpflanzung

Größe versiegelter Pausenhoffläche 1.814 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof gering **mittel** hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 3

Gesamtheitliches Bild ja
(Konzept erkennbar)

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradständer	nein 1 Fahrradstellplatz	Überdachung (Wetterschutz)	ja Laubengang
Zaunanlage	ja	Öffentliche Zugänglichkeit	nein
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	teilweise Zugang Klanggarten und 1 Eingang fehlt
Multicodierung	Veranstaltungsort (1x/2 Jahre)	Sonnen- & Schattenbereiche	vorhanden Baumbestand, Sträucher, Sonnensegel
Zonierung	Hofffläche (Asphalt) Spielflächen (Sand) Sportplatz (Rasen) Klanggarten (Rasen) Aufenthaltsbereich (entsiegelt)		

Spielwert

Schulgarten	nein	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	gering mittel hoch	Rückzugsräume	ja Sträucher
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	ja		





Zusammenfassung

Der Schulhof der Gartenstadtschule ist großteils einheitlich gestaltet und räumlich mit dem Sportplatz verbunden, der ebenfalls als Pausenbereich dient. Ein Großteil der Fläche ist naturnah und kleinteilig gestaltet, mit einer Vielzahl an Spielgeräten und beschatteten Sitz- und Aufenthalts-, sowie Rückzugsmöglichkeiten. Nördlich davon schließt eine große asphaltierte Fläche mit Tischtennisplatten und Sitzmöglichkeiten an. Im Norden des Schulgeländes findet sich ein Klanggarten mit Outdoorinstrumenten und Sitzmöglichkeiten, der räumlich vom Rest des Schulhofs getrennt ist.

Im östlichen Bereich des Schulgeländes Richtung Nachtredder erfolgt der Zugang zu den Fahrradabwehrbügel durch die Mülltonnen, eine räumliche Trennung ist nicht ersichtlich. Als Folge werden die angebotenen Fahrradstellplätze kaum verwendet und viele Räder finden sich entlang der Zaunanlage Richtung Nachtredder. Frei zugängliche Sitzmöglichkeiten im Eingangsbereich für wartende Eltern und ein barrierefreier Zugang des Klanggartens sind nicht vorhanden. Ein Übergang von Asphaltfläche zu kleinteiliger Spielwelt ist nicht gegeben.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen soll die räumliche Abfolge bzw. Strukturierung des Schulgeländes verbessert und die Barrierefreiheit sowie Aufenthaltsqualität gestärkt werden.

Maßnahmenempfehlung

- Räumliche Trennung der Fahrradstellplätze von den Mülltonnen
- Erstellung eines barrierefreien Zugangs zum Klanggarten
- Schaffen von Sitzmöglichkeiten in der Nähe des Eingangsbereichs
- Gestalterische Anpassung und Teilentsiegelung der großen Asphaltfläche

Gartenstadtschule



Der Oberbürgermeister
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Abteilung Grünflächen

Gartenstadtschule

Maßstab:
unmaßstäblich
verkleinert

Lageplan mit Luftbild

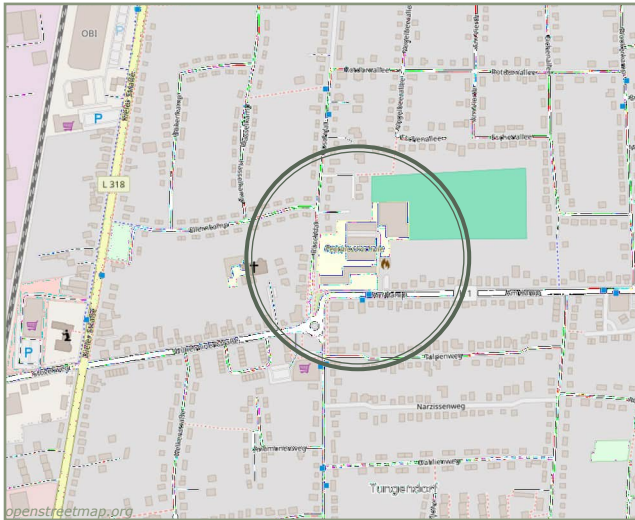
Grundlage: ALKIS, Vermessungs- und Katasteramt Schleswig Holstein

Bearbeitet 26.03.2026 Wolf Zeichnungs-Nr.: 2

Gezeichnet 26.03.2026 Ma/Wo

Geprüft

Pestalozzischule



Adresse Am Kamp 1
24536 Neumünster

Schulart	Grundschule
Anzahl Schüler*innen	258
Größe Schulaußengelände	43.662,50 m ²
Größe Pausenhoffläche	4.216,35 m ²
Pausenhoffläche pro Schüler*in	16,34 m ²
Schuleigene Sportanlage	ja
Letzte Erneuerung	2026 (Spielhügel)

Besonderheiten Spielhügel, grünes Klassenzimmer

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Spielhügel mit Kriechtunnel, Rampe, Kletter-Rutschenturm
- 4 Tischtennisplatten
- 1 Basketballkorb
- 2 Hockeytore
- 5 Jugendbänke
- 1 Doppelschaukel
- 1 6-Eck-Kletterkombi
- 1 Spielhütte



Sitzmöglichkeiten

- 4 Halbstammbänke
- 6 Holzpodeste (Grünes Klassenzimmer)



Kunst

- 1 Kunstwerk Wandmosaik

Vegetation



Baumbestand

- 1 Sorbus aucuparia, 1 Baumhasel,
- 1 Schwedische Mehlbeere,
- 1 Hainbuche, 1 Birne, 3 Ahorn,
- 2 Quercus rubra, 2 Linden,
- 1 Apfelbaum (abgängig)



Gliederungsgrün

- Hecke (grünes Klassenzimmer)

Größe versiegelter Pausenhoffläche 1.060 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof

gering | mittel | hoch
ist weitestgehend entsiegelt

Pflege-/ Erhaltungszustand

2

Gesamtheitliches Bild ja
(Konzept erkennbar)

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradstände	ja 3 Fahrradstellplätze	Überdachung (Wetterschutz)	ja Unterstand, Laubengang
Zaunanlage	teilweise Abgrenzung vorhanden	Öffentliche Zugänglichkeit	nein Verbotsschilder
Barrierefreiheit Außengelände	nein Stufe Laubengang	Barrierefreiheit Schuleingänge	nein
Multicodierung	Flohmarkt 1x jährl. (Stadtteilbeirat)	Sonnen- & Schattenbereiche	vorhanden Baumbestand, Sträucher

Zonierung	Spielhügel (entsiegelt, Pflanzung) Spielflächen (Sand) Hoffläche (Pflaster) Rundweg (Asphalt) Aufenthaltsbereiche (entseigelt) Bolzplatz (Grandweg)
------------------	--

Spielwert

Schulgarten	ja 8 Hochbeete, Kräuter- spirale, Wildblumenwiese, Blütensaum, Naschgarten	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	gering mittel hoch	Rückzugsräume	ja Vegetation Spielhügel, Spielhütte, Nischen
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	ja		





Zusammenfassung

Der Schulhof der Pestalozzischule ist durch eine überdachte Gebäudeverbindung in einen großen Pausenbereich Richtung Rüschdal und zwei Innenhöfe geteilt. Ein Hauptelement des Pausenbereichs ist ein großer Spielhügel aus natürlichen Materialien und Spielelementen, der von beschatteten Aufenthaltsflächen und abwechslungsreichen Pflanzbeeten umrahmt wird. Die Gestaltung des Pausenbereichs zieht sich durch den südlichen Innenhof, ein Zugang über den Laubengang besteht. Der nördliche Innenhof ist zu einem Schulgarten mit Hochbeeten und Aufenthaltsmöglichkeiten ausgebildet, der nur provisorisch vom Pausenbereich abgeteilt ist. Die räumliche Abgrenzung von Parkplatz und Schulhof trägt zur Verkehrssicherheit bei.

Der Übergang zwischen überdachter Gebäudeverbindung und Pausenbereich, sowie der Zugang des Hauptgebäudes zum Schulhof sind nicht barrierefrei zugänglich und eine einheitliche, permanente Abgrenzung des Schulgartens fehlt.

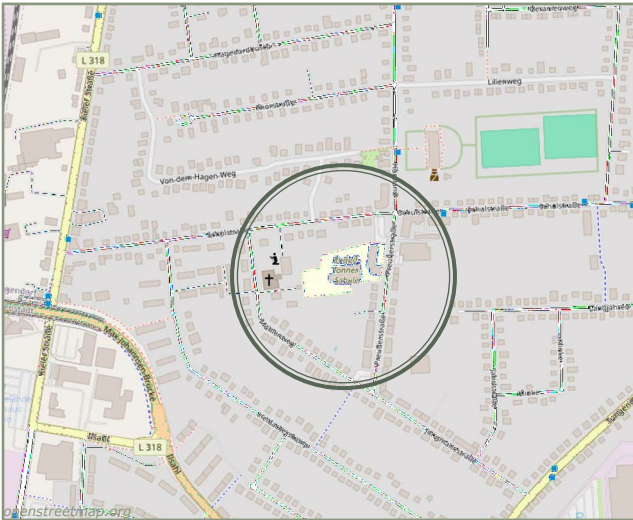
Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen die Barrierefreiheit und Lesbarkeit des Schulgeländes verbessert werden.

Maßnahmenempfehlung

- Herstellen der Barrierefreiheit im Außenbereich durch Anrampung des überdachten Weges und des Schulhauseingangs
- Einheitliche Abgrenzung des Schulgartens



Rudolf-Tonner-Schule



Adresse Preußerstraße 6
24536 Neumünster

Schulart	Grundschule
Anzahl Schüler*innen	224
Größe Schulaußengelände	7.377,43 m ²
Größe Pausenhoffläche	6.043,86 m ²
Pausenhoffläche pro Schüler*in	26,98 m ²
Schuleigene Sportanlage	nein
Letzte Erneuerung	Wiederherstellung im Rahmen aktueller Schulbaumaßnahmen
Besonderheiten	keine

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Reck
- 1 Kletter-Rutsch-Turm
- 1 Kletterkombination
- 1 Korbschaukel
- 1 Spielhaus
- 2 Tischtennisplatten



Sitzmöglichkeiten

- 7 Bänke
- 2 Tische



Kunst

keine

Vegetation



Baumbestand

vorderer Schulhof:
26 Linden, 1 Götterbaum

hinterer Schulhof:
1 Birke, 2 Blutahorne, 1 Apfelbaum,
3 Hainbuchen, 1 Vogelkirsche,
1 Esche, 1 Eberesche



Gliederungsgrün

Schnitthecken und Pflanzungen aktuell in Umsetzung

Größe versiegelter Pausenhoffläche 1.926,26 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof gering **mittel** hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 4

Gesamtheitliches Bild nein
(Konzept erkennbar)

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradständer	nein 3 Bodenparker	Überdachung (Wetterschutz)	nein
Zaunanlage	teilweise	Öffentliche Zugänglichkeit	ja
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	ja neues Schulhaus, 1 Eingang altes Schulhaus
Multicodierung	Nutzung des Schulhofs als Veran- staltungsort (selten)	Sonnen- & Schattenbereiche	vorhanden Baumbestand
Zonierung	Hoffläche (Asphalt, Pflaster) Spielflächen (Kies) Aufenthaltsfläche (entsiegelt) Fahrradstellplatz (Rindenmulch) Rasenfläche (Bau)		

Spielwert

Schulgarten	nein	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	<u>gering</u> mittel hoch	Rückzugsräume	teilweise Spielhaus
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	ja		





Zusammenfassung

Der Schulhof der Rudolf-Tonner-Schule ist stark durch den alten Baumbestand im Norden des Schulgeländes geprägt, der eine große unversiegelte Fläche mit Spielgeräten beschattet. Richtung Nordwesten ist die Schulhoffläche großteils mit Asphalt und Pflaster versiegelt. Im Westen des Geländes soll nach Abschluss der Bauarbeiten eine Rasenfläche entstehen. Durch die räumliche Trennung des Parkplatzes vom Schulhof wird die Verkehrssicherheit erhöht.

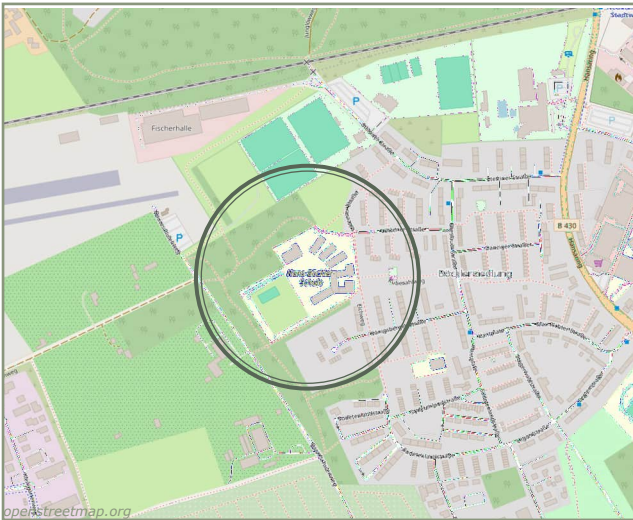
Durch die fehlende einheitliche Gestaltung wirkt der Schulhof unzusammenhängend und temporär. Der vordere Schulhof weist anteilig beispielbare Grünflächen auf. Die Asphaltflächen befinden sich in einem schlechten Zustand, eine Einfassung der entsiegelten Flächen ist nur teilweise gegeben. Es besteht Entsiegelungspotential und Potential für weitere Gliederung und Rahmung durch Bepflanzung sowie weitere Beschattung durch Baumpflanzungen.

Durch die empfohlenen Maßnahmen sollen die Spiel- und Lernqualitäten des Schulgeländes weiterentwickelt und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden.

Maßnahmenempfehlung

- Erstellung und Umsetzung eines einheitlichen Konzepts für eine Lern- & Spiellandschaft zur Erweiterung des Spielangebots und der Naturerfahrung
- Ausbildung eines Lernraums/Grünen Klassenzimmers in einem Teil der nach der Baustelle neu angelegten Rasenfläche
- Herstellung weiterer Grünflächen und beispielbarer Vegetation
- Aufwertung und Teilentsiegelung der Asphaltflächen
- Herstellung einer einheitlichen Einfassung der Spielflächen

Hans-Böckler-Schule



Adresse Elchweg 1
24537 Neumünster

Schulart	Grundschule, Gemeinschaftsschule
Anzahl Schüler*innen	123
Größe Schulaußengelände	32.119,05 m ²
Größe Pausenhoffläche	5.341,85 m ²
Pausenhoffläche pro Schüler*in	43,42 m ²
Schuleigene Sportanlage	ja
Letzte Erneuerung	Wiederherstellung im Rahmen aktueller Schulbaumaßnahmen
Besonderheiten	keine

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Doppelschaukel
- 1 Kletterkombination
- 1 Kletternetzwürfel
- 1 Torwand
- 1 Basketballkorb 3-fach
- 3 Tischtennisplatten
- 10 Podeste



Sitzmöglichkeiten

- 7 Betonbänke mit Holzauflege
- 16 Halbstammbänke
- 1 eckige Betonrundbank, 8 Elemente
- 2 Tisch-Bank-Kombinationen
- 9 Tische
- 1 lange Betonbank, 14 Elemente



Kunst

- 2 Kunstwerke (Kunstbrunnen im vorderen Schulhof)

Vegetation



Baumbestand

- vorderer Schulhof:
- 1 Akazie, 4 Kirschen

- hinterer Schulhof:
- 1 Walnuss, 5 Quercus rubra,
- 1 Feldahorn



Gliederungsgrün

- 1 Hecke aus Hainbuche als Einfassung des Fahrradstellplatzes

- Weitere Hecken geplant zur Abgrenzung der Innenhöfe

Größe versiegelter Pausenhoffläche 3.855,71 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof

gering **mittel** hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 4

Gesamtheitliches Bild nein
(Konzept erkennbar) Baustelle

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradständer	nein 72 Fahrradbügel	Überdachung (Wetterschutz)	ja Laubengang
Zaunanlage	teilweise	Öffentliche Zugänglichkeit	nein
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	ja
Multicodierung	nein	Sonnen- & Schattenbereiche	teilweise vorhanden Baumbestand, Laubengang

Zonierung Aufenthaltsbereich (Pflaster),
Hoffläche (Asphalt),
Spielfläche (Sand),
Laubengang (Pflaster),
Aufenthaltsbereich (entsiegelt),
Innenhof (Rasen)

Spielwert

Schulgarten	nein Streuobstwiese, Bühwiese	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	<u>gering</u> mittel hoch	Rückzugsräume	nein
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	teilweise		





Zusammenfassung

Der Schulhof der Hans-Böckler-Schule ist räumlich und gestalterisch in zwei Bereiche geteilt. Der östliche Bereich in Richtung Elchweg dient als Eingangsbereich der Schule und als Aufenthaltsort mit Sitzmöglichkeiten und ist beinahe komplett mit Pflaster versiegelt. Der westliche Bereich stellt den Großteil der Fläche des Pausenbereichs dar und bietet eine große Sandfläche mit Spielgeräten, eine Insel mit altem Baumbestand und Sitzmöglichkeiten sowie eine große asphaltierte Hofffläche. Gepflasterte Wegeverbindungen in der Hofffläche erleichtern die Orientierung und verbessern die Übersichtlichkeit und Lesbarkeit des Pausenbereichs. Durch die Trennung von Parkplatz und Schulhof wird die Verkehrssicherheit gesteigert.

Durch die fehlende einheitliche Gestaltung wirkt der Schulhof wenig zusammenhängend und beschattete Bereiche sind spärlich vorhanden. Die Sitzmöglichkeiten liegen zu großen Teilen vollsonnig. Die Bäume im östlichen Bereich sind teilweise in schlechtem Zustand und Grünflächen im Pausenbereich sind rar. Die Streuobstwiese mit Blühwiese im Süden des Schulgeländes Richtung Königsberger Straße wird zurzeit nicht als Pausenbereich genutzt.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen die Lern- und Spielangebote des Schulgeländes erweitert, die Aufenthaltsqualität verbessert und die voneinander getrennten Bereiche gestalterisch stärker verbunden werden.

Maßnahmenempfehlung

- Gestalterische Anpassung, um beide Schulhofteile miteinander zu verbinden
- Nutzung des Apfelhains samt Blühwiese als naturnahe Grünfläche und Pausenbereich
- Nutzung der Innenhöfe als Schulhofffläche und/oder Ausbildung zu Lernorten/Schulgarten/Aufenthaltsräumen
- Erweiterung des Spielangebots
- Schaffen von beschatteten Aufenthaltsmöglichkeiten
- Installation von schulhofgerechten Abfallbehältern
- Gestalterische Anpassung und Teilentsiegelung der großen asphaltierten Hofffläche



Hans-Böckler-Schule



**STADT NEUMÜNSTER**
Die Stadt Neumünster
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Abteilung Grünflächen

Hans-Böckler-Schule
Lageplan mit Luftbild

Maßstab:
unmaßstäblich
verkleinert

Grundlage: ALKIS, Vermessungs- und Katasteramt Schleswig Holstein

Bearbeitet	26.03.2020	Wolff	Zeichnungs-Nr.: a
Gezeichnet	26.03.2020	May/We	

Standort:

Grundschule an der Schwale



Adresse Uker Platz 1
24537 Neumünster

Schulart Grundschule

Anzahl Schüler*innen 282

Größe Schulaußengelände 30.669,72 m²

Größe Pausenhoffläche 24.692 m²

Pausenhoffläche pro Schüler*in 87 m²

Schuleigene Sportanlage ja

Letzte Erneuerung 2018

Besonderheiten Grünes Klassenzimmer

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Doppelschaukel
- 1 Kletterkombination 6-fach
- 1 Balancierbalken 3-fach
- 2 Tischtennisplatten
- 1 Basketballkorb
- 1 Fußballtor



Sitzmöglichkeiten

- 3 Tisch-Bank-Kombinationen
- 16 Betonsitzelemente



Kunst

- 1 Kunstwerk
(Beton Stelen im Feldahornhain)

Vegetation



Baumbestand

- 16 Linden, 1 Eiche, 12 Apfelbäume,
- 12 Birken, 3 Weiden, 20 Ahorne,
- 1 Kirsche, 1 Mirabelle



Gliederungsgrün

- Strauchpflanzung neben Spielfläche

Größe versiegelter Pausenhoffläche 2.275,57 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof

gering | mittel | hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 2

Gesamtheitliches Bild ja
(Konzept erkennbar)

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradstände	ja 26 Fahrradbügel, 2 Bodenparker	Überdachung (Wetterschutz)	ja Fahrradunterstand, Vordach
Zaunanlage	ja	Öffentliche Zugänglichkeit	nein
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	ja alle Eingänge
Multicodierung	nein	Sonnen- & Schattenbereiche	vorhanden Baumbestand, Vordach

Zonierung

Hoffläche (Pflaster)
Sportplatz (Kunststoffbelag, Rasen)
Spielfläche (Sand)
Amphitheater (entsiegelt)
Freifläche (Rasen)
Gehölzsaum

Spielwert

Schulgarten	ja 4 Hochbeete	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	gering mittel hoch	Rückzugsräume	ja Vegetation, Nischen
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	teilweise		



Zusammenfassung

Das Schulgelände der Grundschule an der Schwale ist weitläufig und weist eine einheitliche Gestaltung auf. Der Pausenbereich wird zusätzlich durch den Sportplatz im Süden des Geländes Richtung Glückstädter Straße erweitert. Ein Atrium und die Spielfläche mit vereinzelt Spielelementen finden sich in unmittelbarer Nähe der Schulgebäude. Der Baumbestand im östlichen Bereich des Schulgeländes bietet schattige Aufenthaltsmöglichkeiten, bepflanzte Beete tragen zur Naturerfahrung bei. Die räumliche Trennung von Parkplatz und Pausenbereich steigert die Verkehrssicherheit des Geländes.

Trotz des weitläufigen Geländes ist das Spielangebot begrenzt und deckt nur teilweise den Spielbedarf von 282 Schüler*innen.

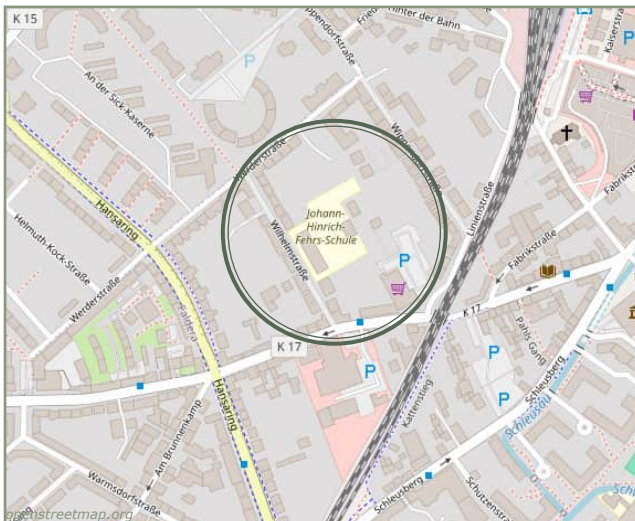
Durch die empfohlenen Maßnahmen soll das Spielangebot erweitert und die naturnahen Qualitäten des Schulgeländes als Spiel- und Lernlandschaft weiterentwickelt werden.

Maßnahmenempfehlung

- Ergänzung des Spielangebots
- Gestaltung/Bepflanzung der Retentionszonen, um Spielwert und Naturerfahrung zu erhöhen
- Ergänzung einer überdachten Sitzmöglichkeit
- Erneuerung der Spielfläche



Johann-Hinrich-Fehrs-Schule



Adresse Wilhelmstr. 8-16
24534 Neumünster

Schulart	Grundschule
Anzahl Schüler*innen	282
Größe Schulaußengelände	5.146,32 m ²
Größe Pausenhoffläche	3.227,12 m ²
Pausenhoffläche pro Schüler*in	11,44 m ²
Schuleigene Sportanlage	ja
Letzte Erneuerung	Wiederherstellung im Rahmen aktueller Schulbaumaßnahmen
Besonderheiten	Startchancenprogramm

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Kletternetzwürfel
- 1 Spielschiff
- 1 Reckstange
- 1 Wackelbrücke
- 1 Nestkorbschaukel (eingelagert)
- 1 Reckanlage (eingelagert)
- 2 Fußballtore
- 1 Pfosten für Handballnetz
- 1 Tischtennisplatte



Sitzmöglichkeiten

- 1 Tisch-Bank-Kombination
- 3 Bänke ohne Lehne



Kunst

keine

Vegetation



Baumbestand

2 Linden, 1 Blutahorn, 1 panaschierter Ahorn, 1 Goldulme

Kompensationsbäume
Blumeneschen geplant



Gliederungsgrün

1 Hecke aus Liguster zur Abgrenzung von Parkplatz und Pausenbereich

Größe versiegelter Pausenhoffläche 2.808 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof gering | mittel | hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 2

Gesamtheitliches Bild teilweise (Konzept erkennbar)

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradständer	nein wird nach Bauende wiederhergestellt	Überdachung (Wetterschutz)	ja Vordach Sporthalle
Zaunanlage	ja	Öffentliche Zugänglichkeit	nein
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	nein Denkmalschutz Gebäude
Multicodierung	Nutzung für Jugend- hilfsmaßnahme (Hallig-Gruppe)	Sonnen- & Schattenbereiche	teilweise vorhanden Baumbestand, Vordach
Zonierung	Hofffläche (Asphalt) Spielflächen (Sand) Fußballfeld (Kunststoffbelag) Aufenthaltsbereich (Pflaster) Sportplatz (Kunststoffbelag, Rasen)		

Spielwert

Schulgarten	nein geplant auf Grundstück perspektivisch genutzt	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	<u>gering</u> mittel hoch	Rückzugsräume	ja Spielschiff, Nischen, Heckenstrukturen
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	ja		





Zusammenfassung

Der Schulhof der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule liegt im Osten des Schulgebäudes und soll in Zukunft perspektivisch nach Nordwesten Richtung Werderstraße und nach Südosten Richtung Wasbeker Straße erweitert werden. Der Sportplatz wird als Pausenbereich mitgenutzt, er ist während der Unterrichtszeit aus Aufsichtsgründen abgesperrt. Der Pausenbereich ist teilweise einheitlich gestaltet und weist einen alten Baumbestand auf. Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Rückzugsorte sind vorhanden.

Die Schuleingänge sind nicht barrierefrei zugänglich, was auf den Denkmalschutz des Schulgebäudes zurückgeführt werden kann. Grünflächen sind kaum vorhanden. Derzeit wird auf dem Schulhof geparkt, was die Verkehrssicherheit verringert und den für die Schüler*innen nutzbaren Pausenbereich verkleinert. Eine Trennung von Fahrradstellplätzen und Mülltonnen ist nicht gegeben.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit gestärkt, die Raumabfolge des Geländes verbessert und der Schulhof gestalterisch vereinheitlicht werden.

Maßnahmenempfehlung

- Verlagerung des Parkplatzes und Nutzung der Fläche als Pausenbereich zur Trennung von Spiel- und Verkehrsbereich
- Vereinheitlichung der Gestaltung des Pausenbereichs
- Gestalterische Anpassung der perspektivisch genutzten Schulhofflächen als Erweiterung des Schulhofs und Spielangebots
- Räumliche Trennung der Mülltonnen von den Fahrradstellplätzen
- Schaffung von beschatteten Aufenthaltsbereichen
- Herstellung bzw. Ergänzung einer Einfassung für die Spielflächen
- Installation schulhofgerechter Abfallbehälter





STADT NEUMÜNSTER
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Abteilung Grünflächen

Johann-Hinrich-Fehrs-Schule

Maßstab:
unmaßstäblich
verkleinert

Lageplan mit Luftbild

Grundlage: ALKIS, Vermessungs- und Katasteramt Schleswig Holstein

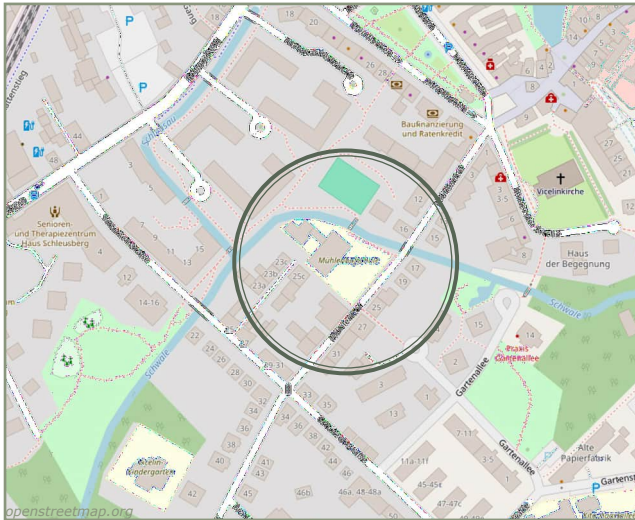
Bearbeitet: 26.03.2026Wolf

Zeichnungs-Nr.: 6.1

Gezeichnet: 26.03.2026Ma/Wo

Geprüft:

Mühlenhofschule



Adresse Mühlenhof 22
24534 Neumünster

Schulart	Grundschule
Anzahl Schüler*innen	199
Größe Schulaußengelände	3.135,12 m ²
Größe Pausenhoffläche	2.834,91 m ²
Pausenhoffläche pro Schüler*in	14,25 m ²
Schuleigene Sportanlage	ja
Letzte Erneuerung	nicht bekannt

Besonderheiten Startchancenprogramm

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Wackelbrücke
- 1 Hangelreck
- 1 Reck 3-fach
- 1 Sechseck-Kletterkombination
- 1 Balancierbalken
- 1 Tischtennisplatte



Sitzmöglichkeiten

6 Halbstammbänke



Kunst

1 Kunstwerk (freistehende Mauer mit Kunstkacheln – „Mühlenhofschule“)

Vegetation



Baumbestand

3 Linden, 3 Haselsträucher



Gliederungsgrün

nicht vorhanden

Größe versiegelter Pausenhoffläche 971,79 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof

gering | mittel | **hoch**

Pflege-/Erhaltungszustand

4

Gesamtheitliches Bild nein
(Konzept erkennbar)

Funktionalität

**Fahrradunterstand
Fahrradständer** ja
an 2 Stellen

Überdachung ja
(Wetterschutz) Fahrradunterstand,
Vordach

Zaunanlage ja

**Öffentliche
Zugänglichkeit** ja

**Barrierefreiheit
Außengelände** ja

**Barrierefreiheit
Schuleingänge** nein
2 Eingänge angerammt

Multicodierung nein

**Sonnen- &
Schattenbereiche** teilweise vorhanden
Baumbestand, Vordach

Zonierung Hoffläche (Asphalt)
Spielfläche (Sand)
Kleinspielfeld (Kunstrasen)

Spielwert

Schulgarten ja
1 Beet, Pflanzkübel

**Raum für freies
Spiel** ja
(30% der Fläche) zusammenhängend

**Bespielbare
Vegetation** gering | mittel | hoch

Rückzugsräume nein
Fahrradunterstand

Gestaltung teilweise
(alters- & bedarfsgerecht)





Zusammenfassung

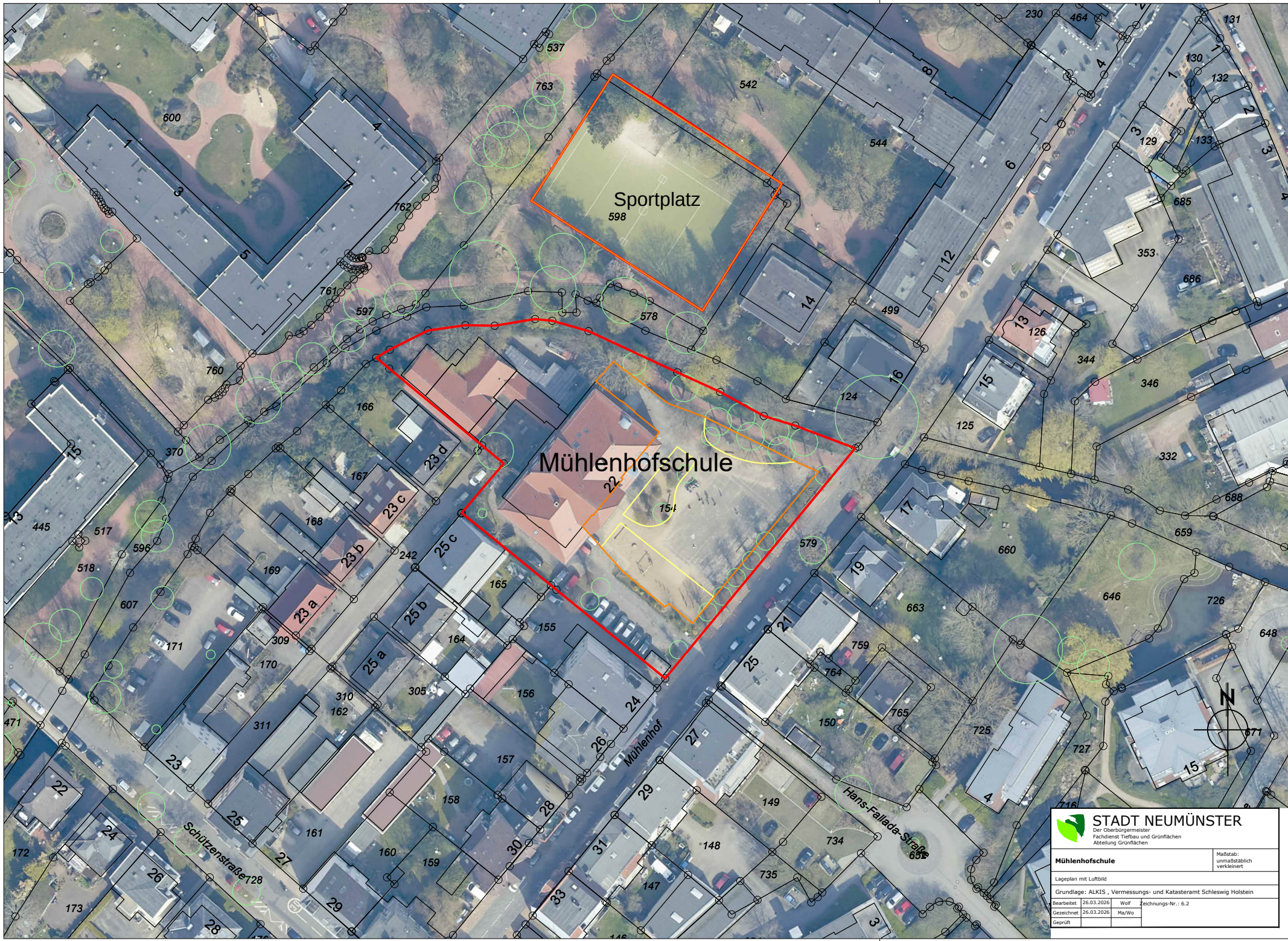
Der Schulhof der Mühlenhofschule ist räumlich in zwei Teile getrennt, die Verbindung erfolgt über eine öffentliche Fläche mit Bachlauf vom Pausenbereich zum Sportplatz, der während der Pause ebenfalls als Spielfläche verwendet wird. Im Pausenbereich gibt es teilweise beschattete Sitzmöglichkeiten, eine Sandfläche mit Spielgeräten befindet sich im Süden des Geländes Richtung Schützenstraße. Im Nordwesten des Geländes liegt der Schulgarten, der nur unter Aufsicht genutzt wird.

Durch die fehlende einheitliche Gestaltung wirkt der Pausenbereich willkürlich und unzusammenhängend, was durch die vergleichsweise kleine Fläche und die räumliche Trennung durch die öffentliche Fläche unterstützt wird. Das Spielangebot ist begrenzt, mit nur wenigen Grünflächen und einem geringen Baumbestand. Die asphaltierte Hoffläche ist in einem schlechten Zustand und eine Einfassung der Spielfläche ist nicht vorhanden.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen soll das Potential des Schulgeländes als Spiel- und Lernort ausgeschöpft und der Pausenbereich und Sportplatz gestalterisch stärker verbunden werden.

Maßnahmenempfehlung

- Planung einer einheitlich gestalteten Spiel- und Lernlandschaft, die den vorhandenen Platz optimiert und möglichst viel Spielwert und Naturerfahrung auf kleiner Fläche anbietet
- Gestaltliches Verbinden der naturnahen Bachvegetation mit dem Pausenbereich, um eine durchgängige Qualität zu schaffen
- Schaffen von Grünflächen und -strukturen
- Erweiterung des Spielangebots
- Aufwertung und Teilentsiegelung der Asphaltfläche und Herstellung einer Einfassung für die Spielfläche
- Installation schulhofgerechter Abfallbehälter
- Nutzung der überdachten Fläche am Schuleingang
- Neugestaltung und Vergrößerung des Schulgartens
- Erneuerung des Sportplatzes





STADT NEUMÜNSTER
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Abteilung Grünflächen

Mühlenhofschule

Maßstab:
unmaßstäblich
verkleinert

Lageplan mit Luftbild

Grundlage: ALKIS , Vermessungs- und Katasteramt Schleswig Holstein

Bearbeitet

26.03.2026

Wolf

Zeichnungs-Nr.: 6.2

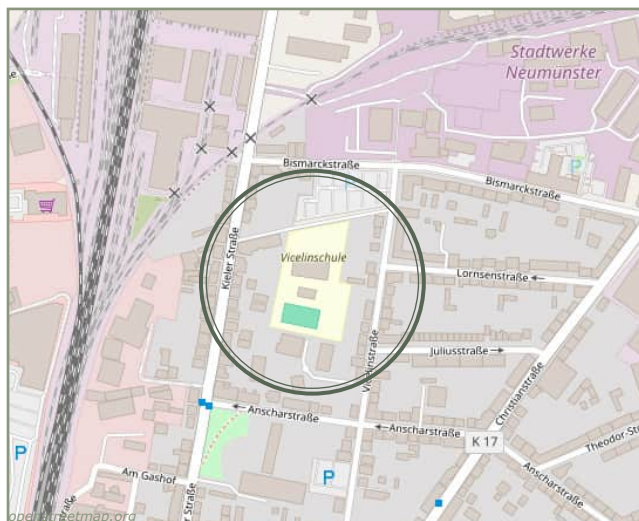
Gezeichnet

26.03.2026

Ma/Wo

Geprüft

Vicelinschule



Adresse Vicelinstr. 51
24534 Neumünster

Schulart Grundschule

Anzahl Schüler*innen 215

Größe Schulaußengelände 8.947,90 m²

Größe Pausenhoffläche 6.800,31 m²

Pausenhoffläche pro Schüler*in 31,63 m²

Schuleigene Sportanlage ja

Letzte Erneuerung 2014

Besonderheiten Startchancenprogramm

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Schaukel 4-fach
- 1 Kletter- und Balancierkombination mit integrierter Tunnelrutsche
- 2 Fußballtore
- 2 Hockeytore
- 1 Torwand
- 1 Basketballkorb
- 1 Tischtennisplatte



Sitzmöglichkeiten

- 5 Halbrundbänke
- 1 Halbstammbank
- 4 Bänke mit Lehne



Kunst

keine

Vegetation



Baumbestand

- 8 Linden, 2 Kastanien, 4 Kirschen,
- 1 Schwedische Mehlbeere,
- 1 Hainbuche, 12 Birken, 1 Ahorn



Gliederungsgrün

nicht vorhanden

Größe versiegelter Pausenhoffläche 3.878,72 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof

gering | mittel | hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 3-4

Gesamtheitliches Bild ja
(Konzept erkennbar)

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradständer	nein 20 Fahrradbügel, 11 Lehrerfahrradbügel	Überdachung (Wetterschutz)	nein
Zaunanlage	teilweise	Öffentliche Zugänglichkeit	ja
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	teilweise 1 barrierefreier Eingang
Multicodierung	k.A.	Sonnen- & Schattenbereiche	teilweise vorhanden Baumbestand

Zonierung	Hoffläche (Asphalt) Spielflächen (Sand) Aufenthaltsbereich Bauminself Sportplatz (Rasen)
------------------	---

Spielwert

Schulgarten	nein	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	gering mittel hoch	Rückzugsräume	ja Sträucher, Nischen
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	ja		



Zusammenfassung

Der Schulhof der Vicelinschule lässt sich in drei unterschiedliche Zonen unterteilen. Im Norden des Geländes Richtung Bismarckstraße finden mehrere Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten auf einer teils mit Asphalt versiegelten Fläche Platz. Gepflasterte Wege leiten die Wegeführung und verbessern die Übersichtlichkeit und Lesbarkeit des Geländes. Eine Pflanzinsel mit Birken ist in diesem Bereich zu den Spielzeiten der einzige Schattenspender. Südlich des Schulgebäudes ist der Boden größtenteils mit Asphalt versiegelt, mit Rasen und Fallschutzflächen im östlichen Bereich. Überdachte und schattige Bereiche sind nicht vorhanden.

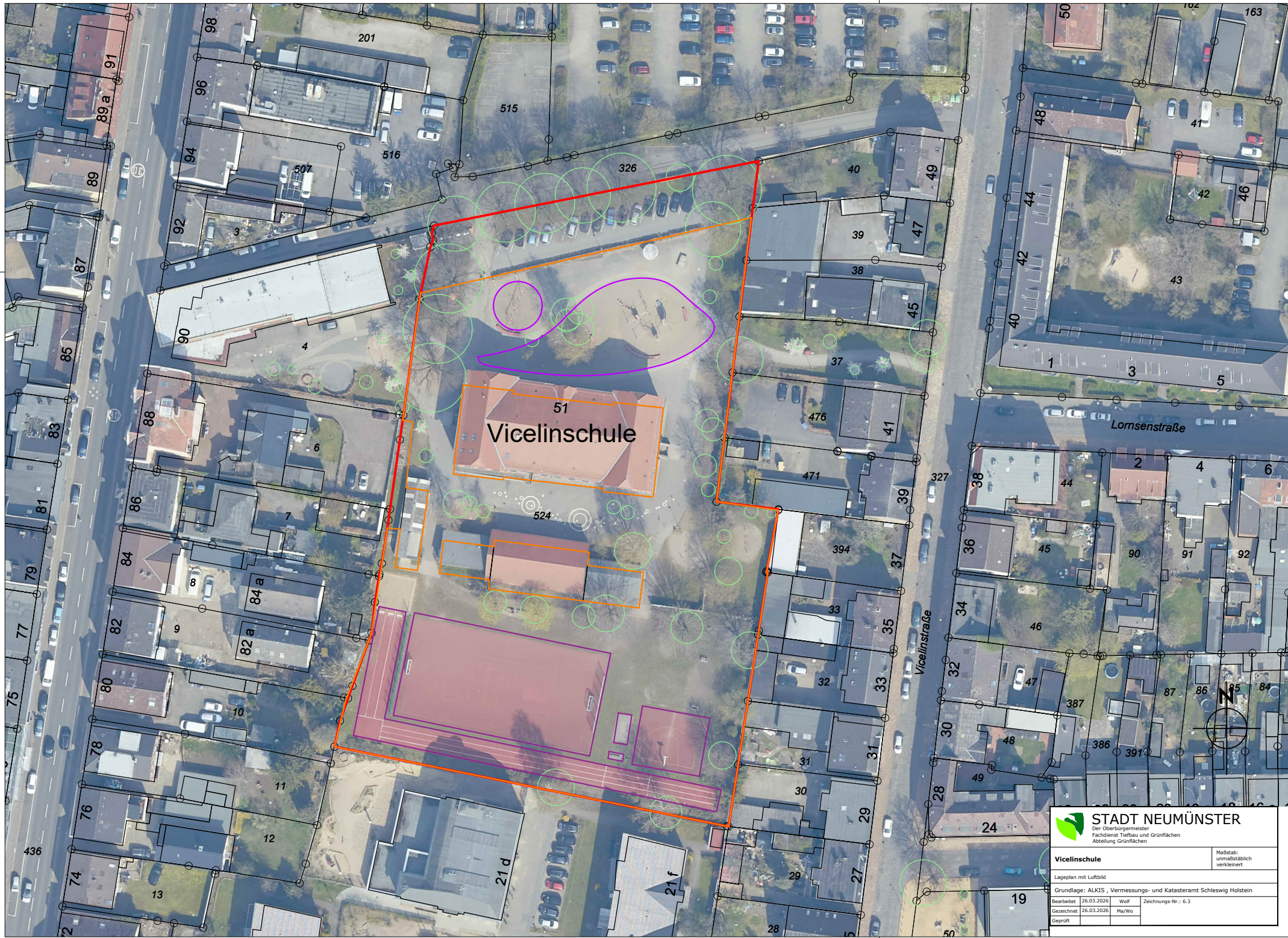
Angrenzend liegt der Sportplatz der Schule, der zwar frei begehbar, aber auch räumlich zu großen Teilen durch eine Mauer vom Rest des Schulgeländes getrennt ist. Die räumliche Trennung von Schulhof und Parkplatz steigert die Verkehrssicherheit.

In den Fallschutzbereichen östlich des Schulgebäudes fehlen die ursprünglichen Outdoor-Hängematten, was eine Verringerung des Spielwerts zur Folge hat. Die angrenzenden Asphaltfläche südlich des Schulgebäudes ist in einem schlechten Zustand, die Bemalung ist zu Teilen stark verblasst bzw. unvollständig. Der östliche, seitliche Teil des Schulhofs weist wenig Aufenthaltsmöglichkeiten auf und die vegetative Abgrenzung des Sportplatzes ist lückenhaft.

Die empfohlenen Maßnahmen sollen die gestalterischen Qualitäten des Schulgeländes als Spiel- und Lernort nutzbarer machen und die Aufenthaltsqualität verbessern.

Maßnahmenempfehlung

- Nutzung der Fläche der ehemaligen Outdoor-Hängematten für weitere Spielgeräte oder ein grünes Klassenzimmer
- Schaffen von Sitzmöglichkeiten im östlichen Bereich des Schulhofs
- Verdichtung der abgrenzenden Vegetation des Sportplatzes in Richtung privater Wohneinheiten
- Neugestaltung der ungenutzten Ecke am Sportplatz
- Auffrischung des Bodenbelags und der Bodenbemalung in großer Hoffläche
- Neugestaltung und räumliche Trennung des Fahrrad- und Müllplatzes



 **STADT NEUMÜNSTER**
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Abteilung Grünflächen

Vicelinschule

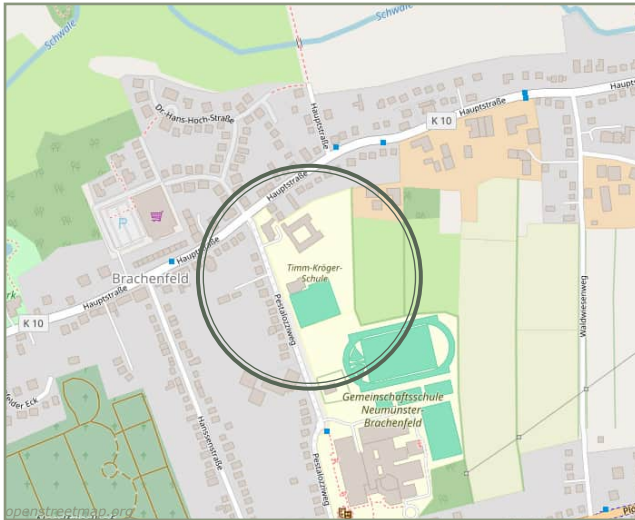
Lageplan mit Luftbild

Grundlage: ALKIS, Vermessungs- und Katasteramt Schleswig Holstein

Bearbeitet	26.03.2026	Wolf	Zeichnungs-Nr.: 6.3
Gezeichnet	26.03.2026	Ma/Wo	
Geprüft			

Maßstab:
unmaßstäblich
verkleinert

Timm-Kröger-Schule



Adresse Hauptstr. 56
24536 Neumünster

Schulart	Grundschule
Anzahl Schüler*innen	279
Größe Schulaußengelände	17.566,02 m ²
Größe Pausenhoffläche	13.586 m ²
Pausenhoffläche pro Schüler*in	48,7 m ²
Schuleigene Sportanlage	ja
Letzte Erneuerung	teilweise vor ca. 15 Jahren
Besonderheiten	Startchancenprogramm

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 3 Doppelreckstangen
- 1 eckiger Kletterbogen
- 1 Kletterwand
- 1 große Spielkombi
- 2 Spielhütten
- 1 Balltrichter
- 2 Fußballtore



Sitzmöglichkeiten

- 2 Bänke
- 9 Tisch-Bank-Kombinationen



Kunst

keine

Vegetation



Baumbestand

- 6 Linden, 4 Birken, 1 Ahorn,
- 1 Apfelbaum (Schülerprojekt)



Gliederungsgrün

nicht vorhanden

Größe versiegelter Pausenhoffläche 2.595 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof gering **mittel** hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 2

Gesamtheitliches Bild nein
(Konzept erkennbar)

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradstände	ja 1 Fahrradstellplatz	Überdachung (Wetterschutz)	ja Fahrradunterstand
Zaunanlage	ja	Öffentliche Zugänglichkeit	nein
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	ja
Multicodierung	nein	Sonnen- & Schattenbereiche	teilweise vorhanden Baumbestand

Zonierung

Hoffläche (Asphalt, Pflaster)
Spielflächen (Sand)
Aufenthaltsbereiche (Rasen, Gehölzsaum)
Sportplatz (Rasen)

Spielwert

Schulgarten	ja 6 Hochbeete	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	gering mittel hoch	Rückzugsräume	ja Gehölzsaum, Spielhütten
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	ja		





Zusammenfassung

Der Schulhof der Timm-Kröger-Schule ist in verschiedene Aufenthalts- und Spielzonen untergeteilt.

Unter dem alten Baumbestand auf der Schulhoffläche Richtung des Pestalozziweges befinden sich mehrere Spielgeräte in abgegrenzten Sandflächen, die teils ähnliche Bewegungsbedürfnisse ansprechen.

Ein Großteil der Fläche zwischen den Schulgebäuden ist mit Asphalt im schlechten Zustand und neuwertigem Pflaster versiegelt. In diesem Bereich befinden sich keine Spielgeräte, ein Teilbereich wird als Parkfläche genutzt.

Der Schulhof öffnet sich nach Süden in Richtung des Sportplatzes mit einer großen Pflaster- und einer Rasenfläche mit wenig Beschattung und vereinzelt Sitzmöglichkeiten. Die begleitende Vegetation des Sportplatzes bietet Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten, sowie Schattenplätze.

Die Spielfläche in Richtung des Pestalozziweges weist wenig Grünflächen auf, in den Innenhöfen des neuen Schulgebäudes finden sich naturgewachsene Wiesenflächen und ein Schulgarten mit Sitzmöglichkeiten, der nur unter Aufsicht genutzt wird. Im Nordosten des neuen Schulgebäudes findet sich eine Rasenfläche mit Gehölzsaum, die ebenfalls als Aufenthaltsfläche unter Aufsicht genutzt wird. Der Sportplatz wird zu Pausenzeiten von den Schüler*innen wenig angenommen. Eine räumliche Trennung des Müllplatzes zu Schulhof und Fahrradständern ist nicht gegeben.

Durch die empfohlenen Maßnahmen soll die Nutzbarkeit des Schulgeländes als Spiel- und Lernort weiterentwickelt und die Aufenthaltsqualität gestärkt werden.

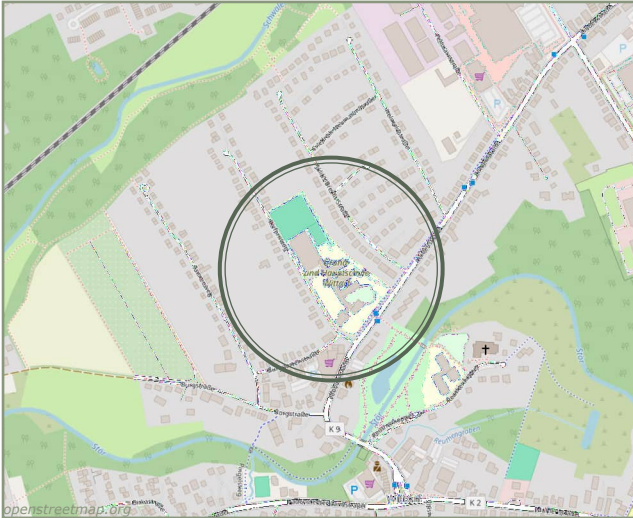
Maßnahmenempfehlung

- Gestaltung der Rasenfläche zwischen neuem Schulgebäude und Sportplatz zur Erweiterung des Spielangebots
- Nutzung und Umgestaltung der Parkplatzfläche auf dem Schulgelände
- Umgestaltung des angrenzenden Bereichs, um die Nutzung des Sportplatzes als Pausengelände zu unterstützen
- Verwendung der zur Zeit nicht als Pausenbereich genutzten Fläche im Nordosten des Geländes
- Schaffen von Schattenbereichen im südlicheren Teil des Schulhofs in Richtung des Sportplatzes
- Schaffen von Sitzmöglichkeiten
- Räumliche Trennung des Müllplatzes von Schulhof und Fahrradständern
- Erweiterung der Grünen Klassenzimmer in den Innenhöfen



Timm-Kröger-Schule

Grundschule Wittorf



Adresse Lindenstraße 1
24539 Neumünster

Schulart	Grundschule
Anzahl Schüler*innen	282
Größe Schulaußengelände	25.196,9 m ²
Größe Pausenhoffläche	4.475 m ²
Pausenhoffläche pro Schüler*in	15,86 m ²
Schuleigene Sportanlage	ja
Letzte Erneuerung	vor ca. 18 Jahren
Besonderheiten	keine

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 große Spielkombi
- 1 Wackelbrücke
- 1 Doppelschaukel
- 1 Reck 3-fach
- 1 Hangelreck
- 2 Wippen
- 1 Federspiel Balancierbalken
- 1 Sechseck-Kletterkombi
- 1 Basketballkorb
- 4 Tischtennisplatten



Sitzmöglichkeiten

12 Bänke



Kunst

1 Kunstwerk (freistehende Mauer mit Kunstfliesen – „Teichlandschaft“)

Vegetation



Baumbestand

vorderer Schulhof:
11 Eichen, 4 Linden

hinterer Schulhof:
4 Birken, 2 Eichen, 1 Hainbuche,
1 Esche



Gliederungsgrün

2 Hecken aus Fagus sylvatica zur Abgrenzung von Fahrradstellplatz und Parkplatz

Größe versiegelter Pausenhoffläche 3.198 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof gering **mittel** hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 2-3

Gesamtheitliches Bild nein
(Konzept erkennbar)



Funktionalität

**Fahrradunterstand
Fahrradständer** ja
120 Stück

Überdachung ja
(Wetterschutz) Fahrradunterstand

Zaunanlage teilweise

**Öffentliche
Zugänglichkeit** nein
Verbotsschilder

**Barrierefreiheit
Außengelände** ja

**Barrierefreiheit
Schuleingänge** ja
alle Eingänge

Multicodierung Nutzung des
vorderen Schulhofs
für Stadtteilstadt

**Sonnen- &
Schattenbereiche** vorhanden
Baumbestand

Zonierung Hofflächen (Asphalt)
Spielflächen (Sand)
Aufenthaltsbereich
(entsiegelt)

Spielwert

Schulgarten nein
2 Hochbeete

**Raum für freies
Spiel** ja
(30% der Fläche) zusammenhängend

**Bespielbare
Vegetation** gering mittel **hoch**

Rückzugsräume ja
Vegetation,
Spielkombination

Gestaltung ja
(alters- & bedarfsgerecht)





Zusammenfassung

Der Schulhof der Grundschule Wittorf ist in zwei Bereiche unterteilt, die räumlich stark getrennt sind und sich gestalterisch unterscheiden. Der vordere Bereich Richtung Kiefernweg ist durch eine große, teils durch Bäume beschattete Asphaltfläche geprägt, die Raum für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie beispielsweise Schul- und Stadtteilstelle bietet und eine barrierefreie Nutzung ermöglicht. Der hintere Bereich des Schulhofs zeichnet sich durch seinen großen Baumbestand, eine großteils naturnahe Gestaltung mit einer Vielzahl an Spielgeräten, sowie einer teils gepflasterten und teils asphaltierten Fläche aus. Durch die gestalterische Trennung von Parkplatz und Schulhof wird die Verkehrssicherheit gestärkt.

Durch die fehlende einheitliche Gestaltung wirkt der Schulhof wenig zusammenhängend, die Einfriedung zu den Straßen ist unvollständig. Die naturnahen Flächen im Nordosten des Geländes, die Innenhöfe und die Verbindungsfläche zum Sportplatz werden zurzeit kaum genutzt, während sich die Asphalt- und Pflasterflächen in einem schlechten Zustand befinden.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen die naturnahen Qualitäten des Schulgeländes für die Kinder als Spiel- und Lernort nutzbarer und die voneinander getrennten Bereiche gestalterisch stärker verbunden werden.

Maßnahmenempfehlung

- Gestalterische Anpassung, um beide Schulhofteile miteinander zu verbinden
- Nutzung des Weges am Rand des Schulgeländes, um den Schulhof in Richtung der Innenhöfe zu erweitern
- Ausbildung der Innenhöfe zu Lernorten im Freien/grünen Klassenzimmern
- Errichten einer einheitlichen Zaunanlage, besonders im hinteren Bereich des Schulhofes, um das Gelände vor Verkehr zu sichern
- Einheitliche Aufbesserung und Teilentsiegelung der Asphaltflächen



Grundschule
Wittorf

**STADT NEUMÜNSTER**
Stadt Neumünster
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Abteilung Grünflächen

Grundschule Wittorf
Wahlkreis:
unmittelbarlich
verwahrt

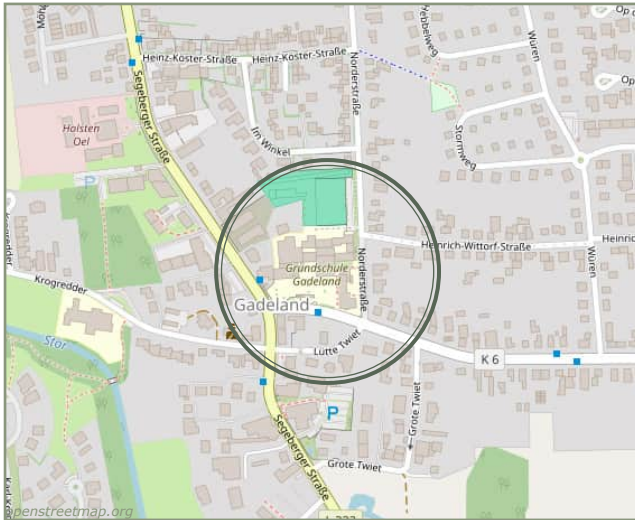
Lageplan mit Luftbild

Grundlage: ALKIS - Vermessungs- und Katasteramt Schleswig Holstein

Rechtsplan	26.03.2020	Wolff	Zeichnungs-Nr.: 8
Genehmigung	26.03.2020	Mac/Wolff	

Quelle:

Grundschule Gadeland



Adresse Norderstraße 1
24539 Neumünster

Schulart Grundschule

Anzahl Schüler*innen 338

Größe Schulaußengelände 13.123,65 m²

Größe Pausenhoffläche 9.364,62 m²

Pausenhoffläche pro Schüler*in 28 m²

Schuleigene Sportanlage ja

Letzte Erneuerung nicht bekannt

Besonderheiten Apfelgarten

Zustand

Ausstattung



Spielgeräte

- 1 Sandkiste
- 5 Wackelbrücken
- 1 Walze
- 2 Reckstangen 3-fach
- 1 Balancierseil
- 1 Balancierbalken
- 2 Sechseck-Kletterwände
- 1 Kletterkombination
- 3 Tischtennisplatten
- 3 große Findlinge



Sitzmöglichkeiten

- 16 Bänke davon
- 8 Halbstammbänke



Kunst

- 1 Kunstwerk (Wandzitat deutsches Sprichwort)

Vegetation



Baumbestand

- 12 Linden, 4 Birken, 2 Kastanien,
- 1 Amerikanische Eiche, 2 Ahorne,
- 3 Sorbus, 14 Obstbäume



Begleitgrün

- Buchenhecken zur Abgrenzung des Schulhofes

Größe versiegelter Pausenhoffläche 3.283,17 m²

Entsiegelungspotential Pausenhof **gering** | mittel | hoch

Pflege-/Erhaltungszustand 3-4

Gesamtheitliches Bild nein
(Konzept erkennbar)

Funktionalität

Fahrradunterstand Fahrradständer	ja Fahrradständer an 2 Orten	Überdachung (Wetterschutz)	ja Fahrradunterstand, Vordach
Zaunanlage	ja	Öffentliche Zugänglichkeit	nein
Barrierefreiheit Außengelände	ja	Barrierefreiheit Schuleingänge	ja 2 von 3 Eingängen
Multicodierung	nein	Sonnen- & Schattenbereiche	vorhanden Baumbestand

Zonierung

Hoffläche (Asphalt)
Spielflächen (Sand)
Stellplätze (Asphalt)
Sportplatz (Rasen)
Apfelgarten (Rasen)

Spielwert

Schulgarten	nein Apfelgarten	Raum für freies Spiel (30% der Fläche)	ja zusammenhängend
Bespielbare Vegetation	gering mittel hoch	Rückzugsräume	ja Heckenstrukturen, Pflasterwege hinterer Bereich
Gestaltung (alters- & bedarfsgerecht)	ja		





Zusammenfassung

Der Schulhof der Grundschule Gadeland teilt sich in einen vorderen und einen hinteren Schulhof, die sich in Funktion und Gestaltung stark unterscheiden. Der vordere Bereich des Schulhofs Richtung Kummerfelder Straße ist teils asphaltiert, teils entsiegelt und beherbergt ein vielfältiges Angebot an Spielgeräten in Sandflächen. Der hintere Schulhofbereich Richtung Norderstraße fungiert als Übergangsfläche zwischen Schulgebäude und Sportplatz, der ebenfalls als Schulhofbereich genutzt wird. Dieser Bereich ist von Wiesenflächen und dem Apfelparten geprägt und schließt durch mehrere Pflasterwege an das Schulgebäude an. Rückzugsorte und essbare Vegetation sind gegeben, ebenso Fläche für freies Spiel, wohingegen Sitz- & Aufenthaltsmöglichkeiten rar sind.

Die Einfassungen der entsiegelten Flächen im vorderen Bereich des Schulhofs sind nur teilweise bis gar nicht vorhanden, was die Orientierung erschwert und stolpern erleichtert. Der Schulhof ist von einer einheitlichen Zaunanlage umgeben, die stellenweise durch eine begleitende Hecke zusätzlich abgeschirmt wird. Bei der Gestaltung wurde auf natürliche und beispielbare Materialien geachtet.

Die empfohlenen Maßnahmen dienen der Aufwertung und verbesserten Gliederung des Schulgeländes durch Grünstrukturen und erkennbare Geh- und Laufflächen sowie der Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Maßnahmenempfehlung

- Gestalterische Verknüpfung der beiden Schulhofbereiche
- Nutzung und Gestaltung der ehemaligen Parkplatzfläche auf den vorderen Schulhof
- Anbieten von Sitzmöglichkeiten im hinteren Bereich des Schulhofes
- Herstellen von Einfassungen und Hervorheben der Wege durch unterschiedliche Bodenbeläge
- Ergänzung der zaunbegleitenden Hecke im vorderen Schulhof
- Installation schulhofgerechter Abfallbehälter



Grundschule
Gadeland



Der Oberbürgermeister
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Abteilung Grünflächen

Grundschule Gadeland

Mastab: unmaßstäblich
verkleinert

Lageplan mit Luftbild

Grundlage: ALKIS, Vermessungs- und Katasteramt Schleswig Holstein

Bearbeitet 26.03.2026 Wolf Zeichnungs-Nr.: 9

Gezeichnet 26.03.2026 Ma/Wo

Geprüft